

**KONGRESS DER DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN AIDS-GESELLSCHAFT**

# DÖAK auf der Zielgeraden

Die Vorbereitungen für den Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongress (DÖAK) in Düsseldorf laufen auf Hochtouren. Am 6. März hat das wissenschaftliche Komitee nach Sichtung der eingereichten Abstracts das finale Kongressprogramm für den 24. bis 27. Juni 2015 festgelegt. Bis zum 15. April 2015 können aber noch Bewerbungen für den Deutschen AIDS-Preis und die Nachwuchsforscherpreise der DAIG eingereicht werden.

Um den von der DAIG ausgeschriebenen Deutschen AIDS-Preis 2015, der mit 10.000 Euro dotiert ist, können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum mit Arbeiten zu Themen des gesamten klinisch-wissenschaftlichen Spektrums von HIV/AIDS bewerben. Ihre Arbeit soll grundlegend neue Erkenntnisse hervorbringen und somit das Verständnis der Erkrankung und/oder ihrer Therapie verbessern. Es können begutachtete Originalartikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften eingereicht werden, die seit Juni 2013 publiziert oder bereits zum Druck angenommen wurden.

## JUNGE WISSENSCHAFTLERINNEN GEFRAGT: DAIG-NACHWUCHS- FORSCHERPREISE

Die Deutsche AIDS-Gesellschaft schreibt anlässlich des Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongresses auch wieder zwei Nachwuchsforscherpreise à 3.000 Euro aus. Forschungsvorhaben aus dem gesamten Bereich HIV/AIDS können zur Bewerbung eingereicht werden. Die Altersgrenze für Bewerberinnen und Bewerber liegt bei 35 Jahren, allerdings kann Elternzeit geltend gemacht werden. Das Höchstalter wird dann pro Kind um zwei Jahre nach oben gesetzt. Die DAIG möchte mit dieser Regelung die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und Familie unterstützen.

Nähere Informationen zur Bewerbung für den Deutschen AIDS-Preis und die DAIG-Nachwuchsforscherpreise unter



Podiumsdiskussion HIV-Kontrovers: Stefan Esser, Holger Wicht, Wolfgang Engels & Patrik Maas (v.li.)

© Markus Schmidt

[www.daignet.de](http://www.daignet.de) Die Preisverleihungen finden auf dem DÖAK in Düsseldorf statt.

## AUSGEZEICHNETES ENGAGEMENT: HIV-COMMUNITY-PREIS

Die Deutsche AIDS-Gesellschaft (DAIG), die Deutsche AIDS-Hilfe (DAH), die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter (DAGNÄ) und die Firma Janssen schreiben anlässlich des DÖAK 2015 einen HIV-Community-Preis aus. Bewerben kann sich jeder, der sich in seiner Region für die konkrete Verbesserung der Lebenssituation und Versorgung von Menschen mit HIV einsetzt. Bis zum 15. April 2015 können sich Interessierte mit ihren Projekten um den Preis bewerben. Alle Informationen dazu finden sich unter [www.hiv-community-preis.de](http://www.hiv-community-preis.de) Der HIV-Community-Preis ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert.

## HIV-KONTROVERS 2015: DAIG UND AIDS-HILFE NRW ZIEHEN POSITIVE BILANZ

Am 7. Februar 2015 fand zum vierten Mal die Veranstaltung HIV-Kontrovers als Kooperationsprojekt der AIDS-Hilfe NRW und der Deutschen AIDS-Gesellschaft (DAIG) statt. Rund 250 Teilnehmer trafen sich im Düsseldorfer Inter-

conti-Hotel und führten einen lebhaften konstruktiven Dialog über kontroverse Themen aus dem HIV-Bereich. Insgesamt acht Themen standen diesmal auf dem Programm, darunter Perspektiven der Prävention, Normalität im Alltag mit HIV und die medizinische Versorgung im Strafvollzug. Vertreter der AIDS-Hilfe NRW und der DAIG äußerten sich am Ende der Veranstaltung in Düsseldorf zufrieden mit dem Verlauf und betonten besonders die rege Beteiligung des Auditoriums in den Diskussionsforen. Eine Dokumentation der Veranstaltung wird in Kürze online zur Verfügung stehen. Mehr Informationen unter: [www.hiv-kontrovers.de](http://www.hiv-kontrovers.de)

## WEBINARE GEHEN WEITER

DAIG und DAGNÄ werden auch weiterhin gemeinsam nach großen internationalen Kongressen in Webinaren eine Zusammenfassung der wichtigsten Themen liefern. So wird Kolleginnen und Kollegen, die nicht vor Ort sein konnten, eine Möglichkeit geboten, sich zeitnah zum Kongress von kompetenten Referenten informieren zu lassen.

**Die nächste DAIG-Mitgliederversammlung findet im Juni 2015 im Rahmen des DÖAK in Düsseldorf statt.**

Annette Haberl, Frankfurt & Georg Behrens, Hannover  
[www.daignet.de](http://www.daignet.de)